Modulbeschreibung
31-M25 Bachelorarbeit

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 30.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802873

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M25 Bachelorarbeit

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dietmar Bauer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen eigenständig in einer schriftlichen Arbeit darzulegen. Darüber hinaus sollen sie lernen diese in einem Vortrag zu präsentieren.

Lehrinhalte

Als Bachelorarbeit ist unter Anleitung eines Betreuers / einer Betreuerin eine schriftliche Arbeit zu einem wirtschaftswissenschaftlichen Thema anzufertigen. Im begleitenden Bachelorarbeitskolloquium wird das Thema der Bachelorarbeit in einem Vortrag pärsentiert. Dabei wird über den Arbeitsstand und die bisherigen Ergebnisse der Bachelorarbeit diskutiert. Der/die jeweilige Lehrende legt fest, ob die Veranstaltung in Präsenz oder in einem digitalen Format stattfindet (optional: synchrone Digitallehre oder synchrone Hybridlehre).

Die Kolloquienplätze werden zentral vergeben. Hierzu bewerben sich die Studierenden mit einem aktuellen Transkript und geben Ihre drei Wunschkolloquien nach Priorität an. Die jeweiligen Bewerbungsfristen werden in jedem Semester kommuniziert. Für die Erstellung der Bachelorarbeit gelten allgemeine sowie zum Teil lehrstuhlspezifische Voraussetzungen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Notwendige Voraussetzung zum Zeitpunkt der Anmeldung: Das Modul 31-M1 oder 24-AN oder 24-B-AN oder 24-B-MG1 (je nach Studiengang) muss abgeschlossen und insgesamt müssen mindestens 50 LP im Rahmen von Pflichtmodulen erworben worden sein.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Bachelorkolloquium	Kolloquium	WiSe&SoSe	300 h (30 + 270)	10 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Bachelorkolloquium (Kolloquium)** *Im Bachelorkolloquium stellen die Studierenden das Thema Ihrer Bachelorarbeit vor. Die Plätze der Bachelorkolloquien werden zentral vergeben. Es ist eine Bewerbung mit aktuellem Transcript of Records erforderlich.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Bachelorkolloquium (Kolloquium)** *Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung, in der die Studierenden zur Erörterung und Lösung ausgewählter wissenschaftlicher Probleme und zum Studium wissenschaftlicher Literatur angeleitet werden. Sie wird in Verbindung mit einem Bachelorarbeitskolloquium erstellt und ist spätestens 4 Wochen nach der letzten regulären Sitzung abzugeben. Der Umfang soll in der Regel 10 bis 30 Seiten betragen. Gruppenarbeiten sind möglich. Der Umfang der Arbeit erhöht sich entsprechend. Individuelle Anteile sind kenntlich zu machen und werden individuell benotet. Abschlussarbeiten sind fristgerecht in elektronischer Form (als durchsuchbare PDF-Datei, inkl. Eigenständigkeitserklärung samt eingescannter Unterschrift) in einer E-Mail an das Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und beide Gutachter*innen (offener Verteiler) zu senden. Die Abgabe hat unter Verwendung des Uni-Accounts (Mail-Adresse: @uni-bielefeld.de) zu erfolgen.*	Bachelorarbeit	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen